

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 50. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Loschwitz (SBR Lo/050/2024)

am Mittwoch, 17. Januar 2024,

18:00 Uhr

**im Stadtbezirksamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage,
Grundstraße 3, 01326 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:14 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Barth

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Marcus Göhler
Prof. Dr. Martin Jehne
Prof. Dr. Ralf Weber

Mitglied Liste CDU

Berndt Dietze
Ralph Kühn

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Hans-Heiner Krüpper
Dr. Rüdiger Liebold

Mitglied Liste DIE LINKE

Hans-Jürgen Burkhardt

Mitglied Liste SPD

Prof. Henning Heuer

Mitglied Liste FDP

Martin Wosnitza

Mitglied Liste Freie Wähler

Susanne Dagen

Abwesend:

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Creutzburg

zur Sitzung entschuldigt

Mitglied Liste CDU

Dr. Helfried Reuther

zur Sitzung entschuldigt

Verwaltung:

Frau Fischer Sachgebietsleiterin III. Straßeninspektion, Straßen- und Tiefbauamt
Herr Höhne Sachbearbeiter Stadtbezirksbeirats-Angelegenheiten, Stadtbezirksamt Loschwitz
Herr Siegert Stellvertretender Stadtbezirksamtsleiter Blasewitz/Loschwitz

Gäste:**Schriftführerin:**

Frau Graf Direktorium des Oberbürgermeisters/Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Kontrolle der Niederschrift zur 49. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 06.12.2023
- 2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
 - 2.1 Fortschreibung Bäderkonzept 2025/2030 **V2205/23**
beratend
 - 2.2 Kulturentwicklungsplan 2020 umsetzen – Atelierräume für Künstlerinnen und Künstler in Dresden sichern **A0530/23**
beratend
- 3 Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz
 - 3.1 Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Loschwitz für das Jahr 2024 **V-Lo00186/24**
beschließend
- 4 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters
- 5 Hinweise und Anfragen
 - 5.1 Auskunft zum aktuellen Planungsstand der Radverkehrsführung auf der Bautzner Landstraße im Bereich Bühlau und dem Weißen Hirsch durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften **VorR-Lo00025/24**

öffentlich

Einleitung:

Herr Barth begrüßt die Beiräte und Gäste zur 50. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Loschwitz. Es sind 11 Beiräte zur Sitzung anwesend, somit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Frau Creutzburg und Herr Reuther sind zur Sitzung entschuldigt. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

Der Tagesordnungspunkt 2.2 „Kulturentwicklungsplan 2020 umsetzen – Atelierräume für Künstlerinnen und Künstler in Dresden sichern“ werde durch den Einreicher vertagt.

Es gibt keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung. Diese wird somit bestätigt.

1 Kontrolle der Niederschrift zur 49. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 06.12.2023

Es gibt keine Fragen, Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Die Niederschrift der 49. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Loschwitz vom 06.12.2023 wird von **Frau Dagen** und **Herrn Krüpper** unterschrieben und somit zur Kenntnis genommen.

2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

2.1 Fortschreibung Bäderkonzept 2025/2030

**V2205/23
beratend**

Herr Barth erklärt, dass es keine Vorstellung durch den Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport geben werde. Er stellt die Hintergründe der Vorlage vor.

Herr Burkhardt spricht das Problem am Bad in Bühlau an, dass man nur mit Hilfe einer Leiter in das Schwimmbecken komme. Für viele ältere Leute erschwere dies das Betreten und Aussteigen aus dem Wasser.

Herr Barth antwortet, dass die Barrierefreiheit laut Vorlage gegeben sei. Genau für diese Fälle gebe es einen Lift und das Personal im Bad, welches angesprochen werden könne. Er werde das Problem aber dennoch unabhängig vom Konzept ansprechen.

Herr Liebold sehe die nicht gesicherte langfristige Finanzierung in der Vorlage kritisch. Er fragt, was man darunter verstehe. Es wäre wünschenswert dies zu konkretisieren.

Herr Barth erläutert, dass es sich um ein Konzept handle. Zum einen gebe es immer höhere Baupreise aber auch Kosten für Personal und Betrieb würden stetig steigen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

- | | | |
|------------|--|------------------------------|
| 2.2 | Kulturentwicklungsplan 2020 umsetzen – Atelierräume für Künstlerinnen und Künstler in Dresden sichern | A0530/23
beratend |
|------------|--|------------------------------|

Der Antrag werde durch den Einreicher vertagt.

- 3** **Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz**

- | | | |
|------------|---|--------------------------------------|
| 3.1 | Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Loschwitz für das Jahr 2024 | V-Lo00186/24
beschließend |
|------------|---|--------------------------------------|

Frau Fischer spricht zu Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk. Hinzu komme in diesem Jahr die Wetroyer Straße, der Lahmannring zwischen Wolfshügelstraße und Lehnertstraße und die Collenbuschstraße. Sie führt auch aus, welche Projekte in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden.

Herr Weber spricht die Weinleite an, welche eine recht kurze aber relativ breite Straße sei. Er fragt, ob Pflanzungen von Straßenbäumen möglich wären.

Frau Fischer erklärt, dass es sich um eine reine Fahrbahn handele und nicht einmal Fußwege vorhanden seien. Der Platz reiche tatsächlich nicht und von beiden Seiten müssten Stützmauern beachtet werden. Sie sehe für Straßenbäume an dieser Stelle keine Möglichkeit.

Herr Burkhardt fragt zur Baumaßnahme am Kreuzungspunkt Grundstraße/Bautzner Landstraße, bis wohin die Arbeiten ausgeführt würden. Der Straßenbelag sei noch bis zur Hausnummer 120 sehr schlecht. Er fragt auch, ob die Dellen vor den Hausnummern 112 bis 114 beseitigt werden können.

Frau Fischer antwortet, dass die Straßenbauarbeiten bis zur Hausnummer 120 auf der Bautzner Landstraße gehen würden. Geplant sei der gesamte Knotenpunkt. Bezüglich der Delle, werde sie sich die Stelle genauer anschauen.

Herr Heuer fragt, warum die Kurparkstraße nicht mit auf der Prioritätenliste stehe.

Frau Fischer nehme es mit.

Herr Wosnitza spricht zum Thema Erneuerung des Energienetzes. Diesbezüglich müssten sicherlich Leerrohre, neue Leitungen und Telekommunikationskabel verlegt werden. Er fragt, ob die

Beteiligung der Stadt möglich sei und ob Leerrohre berücksichtigt werden. Zur Wunderlichstraße/Schevenstraße führt er aus, dass es einige Schlaglöcher gebe und der Zustand der Straße sehr schlecht sei.

Frau Fischer erklärt, dass für diese Straßen ein grundhafter Ausbau nötig wäre. Die Zuständigkeit liege dabei nicht bei der Straßeninspektion. Deren Aufgabe sei es eine verkehrssichere Instandhaltung zu garantieren. Die Verlegung der Rohre liege ebenso außerhalb, dennoch werde sich immer bemüht diese Punkte zu beachten.

Herr Liebold spricht Unterschiede in den verschiedenen Auflistungen an. Er führt auch erneut das Problem mit dem hohen Bordstein an der Schillerstraße aus. Gerade an Engstellen sei es schwer dem Gegenverkehr auszuweichen.

Frau Fischer führt für ihre Auflistung aus, dass genau auf die Zuständigkeit geachtet werden müsse. Die Straßen mit der Auflistung Gehbahn/Fahrbahn betreffen die Straßeninspektion. Anderes sei die öffentliche Beleuchtung. Sie erklärt die Liste mit den verschiedenen Abschnitten der Instandsetzungen genauer. Zum Bordstein auf der Schillerstraße erläutert sie, dass es durch die Inspektion geprüft wurde. Die Höhe der Bordsteine sei in Ordnung. Sie stimmt zu das es eng an der Stelle sei, aber dennoch sei eine Bordsteinkante genau dafür da. Er diene dem Schutz der Fußgänger auf dem Gehweg. Gemeinsam mit dem Gegenverkehr müsse auf Rücksicht geachtet werden und gegebenenfalls angehalten werden, sollte es zu eng werden.

Herr Kühn fragt zur Tännichtstraße im unteren Bereich, welcher gepflastert sei. Gerade der Übergang zur Scharfensteinstraße, im Übergang von Pflasterstein auf Asphalt, sei katastrophal.

Frau Fischer erklärt, dass die Planung vorbereitet sei. Wegen der Baumaßnahme auf der Staffelseinstraße, gebe es keine Genehmigung für eine Sperrung. Wegen der Umleitungsbereiche sei es bisher nicht möglich gewesen die Planung umzusetzen.

Herr Dietze spricht die Schlaglöcher auf dem Materniweg an.

Frau Fischer nehme es mit.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Loschwitz bestätigt die vom Oberbürgermeister vorgelegte Vorschlagsliste entsprechend der getroffenen Priorisierung gemäß Anlage 1, Spalte „Priorität Stadtbezirk“.
2. Der Stadtbezirksbeirat Loschwitz ist über die abschließende Priorisierung des Straßen- und Tiefbauamtes zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

4 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

Herr Barth informiert zu folgenden Themen:

- Ergänzungsanträge zum Skatekonzept werden geprüft
- Gespräche durch den Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zum Eschdorfer Weg

5 Hinweise und Anfragen

Herr Dietze spricht den Parkraum auf dem Weißen Hirsch an. Flächendeckend (Gegend Lahmannring) gebe es immer mehr Parkverbote. Er fragt, wie es dazu gekommen sei und nach den Gründen.

Herr Barth nehme die Frage mit.

Herr Kühn fragt nach der Eigentümerstruktur vom Dresdner Verlagshaus, ob es Auswirkungen auf das Fernsehturmprojekt gebe. Er fragt auch, ob der Keppgrundweg zu Loschwitz oder Schönfeld-Weißig gehöre.

Herr Barth antwortet, dass der Einstieg zum Stadtbezirk Loschwitz gehöre. Der Großteil des Keppgrundes gehöre zu Schönfeld-Weißig.

Herr Stübner stellt sich als Vorsitzenden des Ortsverbandes Schönfelder Hochland vor. Er fragt wann die Straßen An der Schäferlei und Wünschendorfstraße in die Priorisierung aufgenommen werden. Außerdem fragt er, ob es schon eine Meinungsbildung zum Thema Mitfahrbänke im Stadtbezirksbeirat Loschwitz gebe.

Herr Barth erklärt das Projekt der Mitfahrbänke. Das Thema werde in der Verwaltung schon besprochen. Die beiden Straßen werde er an Frau Fischer nachreichen.

Herr Wosnitza fragt bezüglich des Heilstättenweges.

Herr Barth antwortet, dass daran noch gearbeitet werde.

Herr Weber fragt, wem das Flurstück 415 der Gemarkung Pillnitz gehöre.

Herr Höhne führt aus, dass es nicht öffentlich gewidmet sei. Genaueres könne noch herausgefunden werden.

5.1 Auskunft zum aktuellen Planungsstand der Radverkehrsführung auf der Bautzner Landstraße im Bereich Bühlau und dem Weißen Hirsch durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

**VorR-
Lo00025/24**

Herr Burkhardt stellt den Vorschlag an den Oberbürgermeister vor.

Gegenstand:

Auskunft zum aktuellen Planungsstand der Radverkehrsführung auf der Bautzner Landstraße im Bereich Bühlau und dem Weißen Hirsch durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Vorschlag:

Der Oberbürgermeister wird entsprechend §2 (8) GO-Stadtbezirksbeirat ersucht, den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zur Erörterung und Befragung zu folgendem Sachverhalt in eine der kommenden Sitzungen des Stadtbezirksbeirates zu entsenden:

Was ist der aktuelle Planungsstand der Radverkehrsführung auf der Bautzner Landstraße im Bereich Bühlau und dem Weißen Hirsch?

Es wird darum gebeten, über die bevorzugte Variante aufzuklären und die Auswirkungen für den ÖPNV, MIV und Rad- und Lieferverkehr zu erläutern.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Barth beendet die Sitzung. Die nächste Sitzung finde am 07. Februar 2024 statt.



SBR-Mitglied



SBR-Mitglied



Christian Barth
Vorsitzender



Emily Graf
Schriftführerin